# ® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

# Produktsicherheitsbeauftragter (PSB) Automotive (TRA).

2-tägige praxisorientierte Ausbildung zu Produktsicherheit und Produkthaftung in der Automobilbranche (u.a. gemäß VDA 6.1).

Seminar	Zurzeit keine Termine	Teilnahmebescheinigung
Präsenz	(1) 16 Unterrichtseinheiten	

Seminarnummer: 10449

Stand: 30.10.2025. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter https://akademie.tuv.com/s/10449

Einkauf und Produktion moderner Produkte stellen Prozesse hoher Komplexität dar. Hersteller und Händler haften ggf. in allen involvierten Ländern – nach deren Gesetzen. Schon das Inverkehrbringen setzt umfassende Sach- und Fachkenntnis zur Sicherheit des betreffenden Produkts voraus. Mithilfe systematisch strukturierter Abläufe im Unternehmen lassen sich Schadens- und Haftungsrisiken minimieren.

### Nutzen

- Sie erwerben die in Bezug auf Produktsicherheit und Produkthaftung erforderlichen Kenntnisse, damit Sie die Aufgaben des Produktsicherheitsbeauftragten im eigenen Unternehmen fachkundig wahrnehmen können.
- Für die Praxis erforderliche Fertigkeiten werden in Übungseinheiten vermittelt.
- Fragen und spezifische Anwendungsbeispiele können im Vorfeld abgestimmt und im Seminar berücksichtigt werden.

## Zielgruppe

Personen mit Zuständigkeiten für Produktsicherheit und/oder solche, die zukünftig als Produktsicherheitsbeauftragte eingesetzt werden sollen. Mitarbeitende in Entwicklung, Einkauf, Logistik, Produktion, QM und QS. Produktsicherheitsbeauftragte mit Aufgaben innerhalb eines "Störfall-Teams".

### Inhalte des Seminars

- Produkthaftungsfälle und Rückrufe in Deutschland, Europa und weltweit
- Gesetze in Deutschland / Europa



- Produktsicherheitsgesetz (Anwendungsbereich; Voraussetzungen für das die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt) und Anforderungen von VDA 6.1 zur Produktsicherheit
- Produkthaftungsgesetz und § 823 BGB (Anforderungen, Adressaten, Interpretationen, Fallbeispiele, Unterschiede)
- Anforderungen an Hersteller und Inverkehrbringer von Produkten
- Aufgaben des Produktsicherheitsbeauftragten (PSB)
- Risikomanagement in Projekten, zu Produkten und Prozessen Planen, Durchführen, Verfolgen, Monitoren / Überprüfen
- Nullfehlerorganisation bei (sicherheitskritischen) Merkmalen
- Risikobewertung von Lieferanten (A,B,C)
- Änderungsmanagement an Produkten und Prozessen
- Produktkennzeichnung und Produktrückverfolgbarkeit
- Produktbeobachtung und Instruktionen / Dokumentation
- Methoden und Techniken der Problemlösung
- Aufgaben (des PSB) im produktsicherheitsbezogenen Schadensfall
- Gruppenübungen
- Zertifikatsprüfung

# Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter https://akademie.tuv.com/s/10449 und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.

